

Selbstlimitierende Kariesexkavation

Mit dem PolyBur P1 kann beim Exkavieren zwischen krankem und gesundem Dentin unterschieden werden.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Kunzelmann, Ludwig-Maximilians-Universität München, wurde ein Rosenbohrer aus Polymer entwickelt, der ein selektives Vorgehen durch Design, Material und Funktion ermöglicht. Der P1 limitiert sich also bei den entscheidenden 0,5 und 0,7 mm Dentin nahe der Pulpa selbst und findet unabhängig von der Anpresskraft das richtige Maß für die Exkavation. Der Grund: Die Materialhärte des Einweginstrumentes lässt keine Überpräparation zu, denn auf hartem, gesunden Dentin verformt sich die Schneide automatisch. Bei zu hoher

Anpresskraft biegt sich das Instrument zudem durch. Ein Warnzeichen, das eine zu hohe Anpresskraft signalisiert.

Und was zu beachten ist

Der P1 wird immer zusätzlich eingesetzt, wenn pulpenah exkaviert werden soll, d.h. zuerst werden die peripheren Anteile mit einem herkömmlichen Rosenbohrer bearbeitet (mit Hartmetallbohrern oder dem CeraBur K1SM). Anschließend spielt der P1 sein Können voll aus und erhält die Dentinschicht, die manchmal zwischen Füllungstherapie und



Set 4608.204 mit 25 Instrumenten.

Endodontie entscheidet. Eröffnet er die Pulpa, so war dies auch erforderlich. Denn dies ist ein Zeichen dafür, dass das betroffene Dentin nicht mehr erhaltungswürdig war. Ein weiteres Plus: Der P1 wird reinraumverpackt, also „ready to use“, geliefert. ■

KOMET AUSTRIA

Handelsagentur GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 75
5020 Salzburg
Tel.: 0662 829-434
Fax: 0662 829-435
austria@brasseler.de
www.kometdental.at



Nach dem Exkavieren der peripheren, härteren Anteile mit dem CeraBur wird der PolyBur im pulpanahen Bereich eingesetzt, um erhaltungswürdiges Dentin zu belassen.

Schnell und problemlos applizieren

Transparentes additionsvernetzendes Silikon für die Bissregistrierung.

VOCO bietet mit Registrado Clear ein Silikonabformmaterial zur Bissregistrierung an, das dank der speziellen Rezeptur sowohl eine sehr hohe Härte auf-

Dimensions- und Formstabilität sowie Standfestigkeit aus, sodass das Material sowohl beim Applizieren als auch während der Aushärtung auf den Zahnreihen verbleibt. Selbst dickere Schichten lassen sich problemlos applizieren.



weist als auch transparent ist. Mit einer Endhärte von mehr als 70 Shore-A lassen sich mit Registrado Clear bei gleichzeitiger Sichtkontrolle alle Arten der Bissregistrierung durchführen. Registrado Clear zeichnet sich durch eine hohe

Die spezielle, temperaturgesteuerte Aushärteformel von Registrado Clear ermöglicht die Applikation ohne Zeitdruck und sorgt dafür, dass die Aushärtung des Materials erst bei geschlossenem Mund beschleunigt wird. Nach einer Mundverweildauer von maximal

90 Sekunden ist das Silikon ausgehärtet und das Registrat lässt sich bequem entnehmen, ohne zu brechen oder sich zu verziehen.

Der Abdruck lässt sich leicht mit Instrumenten bearbeiten und kann in handelsüblichen wässrigen Desinfektionslösungen desinfiziert werden. Da Registrado Clear nicht-röntgenopak ist, lassen sich Röntgenaufnahmen erstellen, ohne dass das Abformmaterial störend Einfluss nimmt. Registrado Clear ist geschmacks- und geruchsneutral. ■

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Straße 1-3
27472 Cuxhaven, Deutschland
Tel.: +49 4721 719-0
Fax: +49 4721 719-169
www.voco.de

Ätzen und bonden oder selbstadhäsiv befestigen?

Bei Befestigungszementen mit Ätz-Technik setzt die Marke Panavia einen Standard für hohe Haftwerte.

Um eine vereinfachte Verarbeitung ohne Vorbehandlung der Zahnoberfläche zu realisieren, wurde das selbstadhäsive Material Clearfil SA Cement entwickelt. Für die fallspezifische Auswahl wird empfohlen, dem jeweiligen Eigenschaftsprofil und Indikationsbereich sowie der Anwendungspräferenz zu folgen.

Beide Befestigungszemente enthalten das patentierte Phosphatmonomer „MDP“. Dieses dringt in die Zahnschmelze ein und baut eine starke chemische Bindung mit Kalzium und Hydroxylapatit auf. Die hohe Haftkraft und mechanische Stabilität, gepaart mit geringer Wasserabsorption, führen zu einem dauerhaft dichten Zementspalt mit geringsten Mikroleakage-Werten im Test. Das gute Ergebnis ist weitgehend unabhängig vom Feuchtigkeits- oder



Trocknungsgrad des Dentins. Beide Verfahren, ob mit oder ohne Vorbehandlung der Zahnoberfläche, erweisen sich damit als fehlertolerant.

Das selbstadhäsive Produkt Clearfil SA Cement findet durch die leichte zeitsparende Handhabung immer mehr Verbreitung. Diesem Kunststoffzement verlieh das unab-

hängige Testmagazin „Dental Advisor“ als einzigem Produkt seiner Klasse fünf Pluspunkte: die Höchstbewertung. Die klinische Prüfung ergab nach sechs und zwölf Monaten für alle Kriterien ein „exzellent“.

Umfangreicher Indikationsbereich

Am Schmelz und Dentin lassen sich mit Clearfil SA Cement Metall, Komposit und Oxidkeramiken wie Zirkoniumdioxid und Aluminium-

oxid, außerdem Hybridkeramiken befestigen. Der Indikationsbereich reicht von Inlays, Onlays, Kronen und Brücken über Stumpfaufbauten bis hin zu Metall- oder Glasfaser-Wurzelstiften. Über diese Anwendungen hinaus eignet sich PANAVIA F2.0 für Veneers und Klebebrücken. Bei den Restaurationsmaterialien sind zusätzlich Glaskeramiken einschließlich Lithium-Disilikat eingeschlossen. Im Überlappungsbereich der Material- und Indikationsmöglich-

keiten für die beiden Befestigungssysteme bestimmt der Anwender seinen Zement fallspezifisch und nach persönlicher Priorität. Bei schwierigen klinischen Situationen machen die außergewöhnliche Haftkraft sowie Langzeitbewährung den Panavia-Zement zum Befestiger der Wahl. ■

Kuraray Europe GmbH

Roseena Khan,
BU Medical Products
Brüningstr. 50
Industriepark Höchst
Gebäude F821
65926 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 305-35835
Fax: +49 69 305-9835835
dental@kuraray.eu
www.kuraray-dental.eu

Die „Alleskönner“-Absauganlage

TURBO-SMART – klein & kompakt.

Die zentrale Nass-Absauganlage Turbo-Smart des Unternehmens CATTANI kann gleichzeitig komplett trocken, nass oder in Kombination absaugen. Das Besondere – je nach Bedarf passt sich die Saugleistung der Turbo-Smart an die individuellen Bedürfnisse der Zahnarztpraxis an. Zusätzlich berücksichtigt die Turbo-Smart eine kompakte, schlanke Bauform bei relativ geringem Gewicht. Die Saugleistung der Turbo-Smart ist auf die individuellen Bedürfnisse der Zahnarztpraxis abstimmbare (z. B. Unterdrucksteuerung per „Knopfdruck“; bis zu 200 mbar).

Leistungssteigerung kann jederzeit erfolgen

Es gibt zwei Versionen der Turbo-Smart: Version A für bis zu zwei Behälter gleichzeitig (1.400 l/min) und Version B für bis zu vier Behälter gleichzeitig (1.700 l/min); dies bei einem Gleichzeitigkeitsfaktor von 100 %. Die Version A kann jederzeit auf die Version B durch eine Softwareerweiterung gesteigert werden.

Eine Leistungssteigerung z. B. aufgrund einer Praxiserweiterung kann somit jederzeit erfolgen (ohne Gerätewechsel). Da sich die Turbo-Smart nach dem tatsächlichen Leistungsbedarf der Zahnarztpraxis richtet, wird ein Optimum an Energieeffizienz erzielt (Einsparung von Stromkosten).

Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO

Der integrierte TÜV-geprüfte und DIBt-zugelassene Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO 18, der komplett ohne bewegliche Bauteile arbeitet, rundet den Gesamteindruck des Turbo-Smart weiter ab. Mit einem Flüssigkeits-

durchsatz von 18 l/min arbeitet diese selbst unter höchster Schaumbelastung (durch z. B. Blut, Natriumhydrogencarbonat aus AirFlow Geräten usw.) störungsfrei und sicher.

Die Turbo-Smart ist somit der „Alleskönner“ der Marke CATTANI (Zubehör, wie z. B. Schalldämpfer, Schlauchset, gehören selbstverständlich zum Lieferumfang der Turbo-Smart dazu).

Weitere Informationen können der Webseite entnommen werden. ■

CATTANI Deutschland

GmbH & Co KG
Österreich – Schweiz
Scharnstedter Weg 20
27637 Nordholz
Deutschland

Stützpunkt Österreich

Tel.: 0650 7278062
info@cattani.de
www.cattani.de



Abdruckdesinfektion für höchste Ansprüche

PrintoSept-ID zur Desinfektion aller zahnärztlichen Abformungen.

Eine Abdruckdesinfektion, deren Wirksamkeit nach den Kriterien für Lösungen zur Instrumentendesinfektion getestet wurde: mit PrintoSept-ID kein Problem. PrintoSept-ID von ALPRO MEDICAL ist die optimale Reinigungs- und Desinfektionslösung, getestet und zertifiziert durch den Verband für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), für alle Arten von Abformungen und Zahnersatz, die höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Für den hygienisch einwandfreien Zustand von Abformungen, zahntechnischen Werkstücken und Hilfsmitteln ist der Zahnarzt verantwortlich – auch wenn diese seinen Behandlungsbereich verlassen. Sie sind laut der Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ des Robert Koch-Instituts (RKI) als mikrobiell kontaminiert anzusehen. Sie müssen so behandelt werden, dass eine Infektion von Patienten,



Beschäftigten im zahntechnischen Labor oder von Dritten während des Transportes ausgeschlossen ist.

PrintoSept-ID erfüllt diese Anforderungen, da es bakterizid, fungizid, tuberkulozid und viruzid wirkt. Die gebrauchsfertige, aldehyd- und phenolfreie Lösung ist eine besonders ergiebige Tauchdesinfektion mit geprüfter Dimensionsstabilität.

Sie ist geeignet zur Desinfektion aller zahnärztlichen Abformungen wie beispielsweise aus Alginat, Silikon, Polyether oder Hydrokolloid sowie für getragenen Zahnersatz und zahn-technische Werkstücke. Ideal ist PrintoSept-ID auch zur Anwendung in Schnelldesinfektionsgeräten und Desinfektion von Modellen, Biss-Schablonen oder Hilfsteilen. Die Lösung ist besonders materialschonend, da sie weder Alkalien noch Halogene enthält und zeichnet sich dabei durch eine kurze Einwirkzeit von fünf Minuten aus.

Nach strengsten Kriterien geprüft und für gut befunden: PrintoSept-ID wird den Ansprüchen an moderne Hygiene in der Zahnarztpraxis gerecht. ■

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: +49 7725 9392-0
alpro@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

Biokeramischer Befestigungszement

Henry Schein vertreibt exklusiv die Ceramir-Produktreihe des Herstellers Doxa.

Mit Ceramir® Crown & Bridge (Ceramir C&B) präsentiert der Hersteller Doxa, Weltmarktführer für Biokeramik, einen zukunftsweisenden biokeramischen Befestigungs-

arbeitungseigenschaften bildet das Produkt eine neue Generation in der Dentalmaterialtechnologie. Ceramir® Crown & Bridge ist weltweit exklusiv erhältlich bei Henry Schein,

liert. Seine natürliche Hauptkomponente ist identisch zum Zahnge- webe und sorgt für eine optimale Haftverbindung. Die Molekülstruktur des Materials ist so konzipiert, dass sie im Mund stabil bleibt und sich nicht so leicht zersetzt. Darüber hinaus verhindert der basische pH-Wert der Biokeramik potenzielle bakterielle Angriffe. Bei der Entwicklung von Ceramir C&B lag einer der Schwerpunkte darauf, die Behandlung für Patienten und Arzt so schnell und einfach wie möglich zu gestalten. Die einfache Handhabung erfordert keine neuen Routinen, zudem ist keine zusätzliche Bearbeitung der Oberfläche wie z. B. Ätzen erforderlich. ■

Henry Schein Dental Österreich Gesellschaft m.b.H.

Computerstr. 6
1100 Wien
Tel.: 05 9992-0
Fax: 01 525211 34
info@henryschein.at
www.henryschein-dental.at



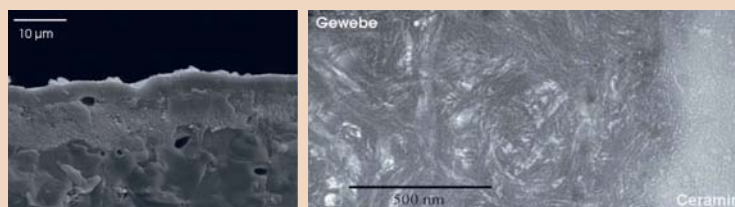
Ceramir® verfügt über die Fähigkeit, sich mit lebendem Gewebe zu verbinden.

zement zur permanenten Zementierung herkömmlicher Prothetik – unter anderem für Vollkeramikkonstruktionen auf Aluminiumoxid- oder Zirkoniumdioxidgerüsten. Ceramir C&B ist das erste einer ganzen Reihe von Ceramir-Produkten aus nanostrukturell-integrierender Biokeramik. Bei der Entwicklung wurde die herkömmliche Glasionomer-Technologie mit der Ceramir-Tech-

dem führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahnärzte, Humanmediziner und Veterinäre.

Schutz vor bakteriellen Angriffen

Der spezielle Aushärtungsmechanismus der Ceramir-Technologie ermöglicht eine Verbindung des Materials mit der Zahnoberfläche.



nologie verknüpft, um Ceramir C&B seine besonderen Verarbeitungseigenschaften zu verleihen. Aufgrund naturidentischer Merkmale und herausragender Abdichtungs- und Ver-

So werden Mikroundichtigkeiten verhindert und eine hervorragende Retention gewährleistet. Ceramir C&B ist biokompatibel und wird vom umgebenden Gewebe problemlos to-



”

FenderPrime ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte und sichere Behandlung von Milchzähnen.



FENDERPRIME™

Präparation und Matrize für Primärzähne

Eine einzigartige Kombination aus Präparationsschutz und Sektionalmatrize für Klasse II Füllungen von Milchzähnen. FenderPrime ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte und sichere Behandlung von Milchzähnen. FenderPrime ist in zwei Größen, lang und kurz, erhältlich.

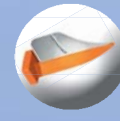
FENDERMATE®

Sektionalmatrize für Klasse II Kompositfüllungen



FENDERWEDGE®

Schützt und separiert



FENDERPREP™

Schützt Zähne und Gingiva während der Präparation



6. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

23./24. September 2011 in Konstanz | Praxis Prof. Palm/Quartierszentrum Konstanz

Perspektiven in der Implantologie – von Knochenregeneration bis CAD/CAM

HAUPTSPONSOREN

camlog

DENTSPLY
FRIADENT

RIEMSER
Arzneimittel AG

straumann

Programmheft
als E-Paper
www.eurosymposium.de

SCAN MICH



Programm



Text

QUARTIERS-
ZENTRUM

FREITAG, 23.09.2011 | RIEMSER Implantologietage

PRE-CONGRESS SYMPOSIUM | COMPREHENSIVE SINUSLIFT KNOWLEDGE

09.00 – 09.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Eröffnungsvortrag: 1.000.000 Anwendungen von CERASORB® M – Was können wir erreichen? Gibt es noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten?
09.30 – 10.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Dr. Arwed Ludwig/Kassel Sinuslift: Moderne Behandlungsmöglichkeiten
10.00 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Hanns Plenk/Wien (AT) Histologische Untersuchungen nach Sinuslift mit CERASORB® und anderen Knochenersatzmaterialien: Vergleich resorbierbarer und nichtresorbierbarer Materialien (inkl. Empfehlungen für die Entnahme, Präparation und Interpretation der histologischen Präparate)
10.30 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 – 11.45 Uhr	Dr. Edgar Spörlein/Geisenheim Primäre und simultane Sinusboden-Augmentation mit CERASORB® – eine Bilanz nach mehr als zehn Jahren Praxiseinsatz
11.45 – 12.15 Uhr	Dr. Frederic Hermann/Zug (CH) Die geschlossene Sinusbodenelevation – eine minimal-invasive Technik in der Evolution (Spezifische Kriterien zur geschlossenen Sinusbodenelevation – Entscheidungsfindung im Oberkiefer-Bukkalsegment)
12.15 – 12.45 Uhr	Dr. Matthias Kebernik/Konstanz Risikomanagement bei der Sinusbodenelevation (Risikoprofil, der Umgang mit Komplikationen und deren initiale Vermeidung)
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	Live-Übertragung der RIEMSER Live-Operation: „Externer Sinuslift mit CERASORB®“

Hinweis: Die RIEMSER Implantologietage sind **nicht** Bestandteil der Kongressgebühr des EUROSYPOMSIUMS.

FREITAG, 23.09.2011 | Programm Zahnärzte

PRAXIS
PALM

EUROSYPOMSIUM | WORKHOPS | 11.00 – 13.00 Uhr

	1 Dr. Jens Schug/Zürich (CH) Periimplantäre Gewebestabilität – von der Extraktionsalveole bis zur spaltfreien Prothetik WORKSHOP MIT HANDS-ON
	2 Jan Moecke (Straumann GmbH)/Freiburg im Breisgau Die digitale Abdrucknahme – die Zukunft ist heute! INKL. PRAKTISCHEN ÜBUNGEN
	3 Dr. Jens-Peter Lund/Berlin Implantatbettpräparationen für ein biomimetisches Implantat und Präparation zu indikationserweiternden Verfahren mittels Piezochirurgie
	4 Dipl. oec. med. Alexandra Pedersen/Singen am Hohentwiel Die zehn Todsünden der implantologischen Abrechnung

Die Teilnahme an den Workshops ist **kostenfrei**! Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können und notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular.

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

LIVE-OPERATIONEN |

	1 14.00 – 15.00 Uhr Externer Sinuslift mit CERASORB®
	2 15.00 – 16.00 Uhr Implantation mit XIVE Implantaten und Bone-Splitting im atrophischen Kiefer
	3 16.00 – 17.00 Uhr Implantation von CAMLOG® SCREW-LINE Implantaten im bereits augmentierten Knochen

ab 19.00 Uhr

Get-together im Quartierszentrum
Eröffnung der begleitenden Dentalausstellung mit kollegialen Gesprächen, Musik, Imbissbuffet und Getränken **KOSTENFREI FÜR TEILNEHMER**

QUARTIERS-
ZENTRUM

SAMSTAG, 24.09.2011 | Programm Zahnärzte

09.00 – 09.05 Uhr	Tagungspräsident Eröffnung
09.05 – 09.35 Uhr	Dr. Michael Sachs/Oberursel Implantologie: Keine Krise – sondern eine großartige Zukunft
09.35 – 10.05 Uhr	Prof. Dr. Axel Spahr/Sydney (AU) Implants forever? Perspektiven der Misserfolge
10.05 – 10.35 Uhr	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg Knochenersatz für die implantatgetragene prothetische Versorgung – ein Stufenschema
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 12.00 Uhr	Prof. Dr. Tamara N. Modina/Moskau (RU) Parodontological aspects in the Implantology VORTRAG IN ENGLISCH
12.00 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Joachim S. Hermann/Zürich (CH) Vom Einzelröntgenbild zum Digitalen Volumentomogramm (DVT) – Wie viel Diagnostik braucht der Mensch?!
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.30 Uhr	Dr. Wolfgang Dinkelacker/Sindelfingen Spielt die Festigkeit von mechanisch stabilen Implantatverbindungen in der prothetischen Handhabung eine entscheidende Rolle?
14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Jens Schug/Zürich (CH) Periimplantäre Gewebestabilität – von der Extraktionsalveole bis zur spaltfreien Prothetik
15.00 – 15.30 Uhr	Prof. Dr. Filippo Graziani/Pisa (IT) Conservative periodontal surgery: a cost-effective surgical approach VORTRAG IN ENGLISCH
15.30 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
16.15 – 16.45 Uhr	Dr. Willi Schmidt/Luzern (CH), Hamburg Optimale Abutment-Abformung und prothetische Verarbeitung mit dem All-in-One Packaging
16.45 – 17.15 Uhr	OA Dr. Clemens Walter/Basel (CH) Furkationschirurgie als kostengünstige Alternative zum Implantat?
17.15 – 17.45 Uhr	Dr. Georg Taffet, M.Sc./Rielasingen-Worblingen Implantologie in der ästhetischen Zone – In Konflikt oder in Harmonie mit der biologischen Breite?
17.45 – 18.00 Uhr	Abschlussdiskussion

SAMSTAG, 24.09.2011 | Programm Helferinnen

QUARTIERS-
ZENTRUM

09.00 – 18.00 Uhr	Iris Wälter-Bergob/Meschede Seminar zur Hygienebeauftragten INKL. PAUSEN: 10.45–11.15, 13.00–14.00 UND 15.45–16.15 UHR
-------------------	---

EUROSYPOMSIUM

6. Süddeutsche Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTAT 9/11

Für das **EUROSYPOMSIUM/6. Süddeutsche Implantologietage** am 23. und 24. September 2011 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):
HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop und an einer Live-Operation teilnehmen können.

Name, Vorname, Tätigkeit	☐ Freitag ☐ Samstag ☐ Hygieneseminar (Bitte ankreuzen)	Workshop _____ ☐ RIEMSER Implantologietage Live-Operationen ☐ OP ① ☐ OP ② ☐ OP ③ (Bitte Nr. eintragen bzw. ankreuzen)
Name, Vorname, Tätigkeit	☐ Freitag ☐ Samstag ☐ Hygieneseminar (Bitte ankreuzen)	Workshop _____ ☐ RIEMSER Implantologietage Live-Operationen ☐ OP ① ☐ OP ② ☐ OP ③ (Bitte Nr. eintragen bzw. ankreuzen)
Praxisstempel		
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum EUROSYPOMSIUM/6. Süddeutsche Implantologietage erkenne ich an.		
Datum/Unterschrift		
E-Mail:		